

leiten führen, und richten. Als man nun mit solcher Musterung beschäftigt war, und die Burgerschaft ihren Stadt-Hauptmann, Andreen Gießing zu seinem Hauß begleiteten, und alda in Ordnung hielten, thät dessen Better, Jacob Gießing, sein Leibschiß, einen Schuß untern Haußen, mit Bergesung des Ladstecken im Rohr; damit traff er den Schneider Tobias Schwalmberg, einen starcken grossen Mann, der bey dem Fähdnl in der Rüstung mit seinem Schlacht-Schwerdt stunde, an den Schlaff, daß er alsbald zur Erden fiel, und starb; Worüber sein Weib und kleine Kinder ein jämmerlich Heulen, die Nachbarschaft aber groß Mitleiden hatten; War also dieses ein traurig; und erbärmlicher Auf- und Einzug: Der Thäter salvirte sich mit der Flucht.

Annus
Christi
1613.

Den 12ten Julii kam der Kayser, samt seiner Gemahlin und ganzen Hof-Staat, hieher; Und wurde von dem Rath draussen vorm Gottes-Acker, an den Gränzen des Burgfriedens empfangen, das Geschütz zu verschiedenen mahlen loßgebrannt, und Ihre Majestät bis ins Closter Garsten, allwo Dieselbe logirten, begleitet. Die Burgerschaft stund vom Gleincker: bis an St. Silgen-Thor, zu beyden Seiten in ihrer Rüstung, in schöner Ordnung, darzwischen Ihre Majestät und der ganze Comitatus durchgezogen. Als dem Kayser, der nebst Dero Gemahlin in einem Wagen gesessen, durch den Bürgermeister, Christoph Stainer, die Schlüssel zur Stadt, nach vorher gegangener Empfängnis, welche der Stadtschreiber, Hannß Christoph Drummer, mit einer schönen Rede verrichtet, überantwortet wurden, liessen Ihre Majestät durch Dero geheimbden Raths-Director, Herrn Melchior Glessel, Bischoffen zu Wienn, hernach Cardinal, der zunächst bey dem Wagen stunde, solche Schlüssel dem Rath wieder zustellen, der Empfängnis sich gnädigst bedanken, und anzeigen, daß Ihre Majestät an Eines Löbl. Magistrats zu Steyer Administration kein Bedencken, sondern ein gnädigstes Gefallen trügen; Welches Prædicat Löblich Hohermeldter Bischoff in wählender Rede zum andernmahl wiederholet hat.

Im Monath Julio des 1614ten Jahrs ist in der Stadt Lintz ein ansehnlicher, herrlicher, grosser Kayserl. und des ganzen Hochlöbl. Hauß von Desterreich und Deroselben zugehörigen Königreichen und Ländern, Conventus gehalten worden; Dabey seyn antwesend gewesen:

1664.

Die Römisch: Kayserliche Majestät, Matthias, Erz: Herzog zu Desterreich, samt Dero ganzen Kayserl. Hofstaat.

Ihre Hochfürstl. Durchl. Maximilian und Ferdinand, Erz: Herzoge zu Desterreich, und Dero Rätthe: Don Inacus de Guevarra, Graf von Ognate, Königl. Spanischer Orator. Conte de Bucquoy, Obrister, Erz: Herzogs Alberti zu Desterreich Gesandter.

Vom Königreich Ungarn.

Demetrius Napragry, Erz: Bischoff zu Collocka. Valentinus Loopes, Bischoff zu Neutra, des Königreichs Cansler. Dom. Petrus de Revva. D. Nicolaus Esterhazy. Vitus Melich. Joannes Saudor. Nicolaus Melenich, Christophorus Lackner.

Vom Königreich Behaimb.

Herr Adam der jüngere Herr von Ballenstein, Obrister: Land: Hofmeister. Herr Wilhelm Schlatwata, von Rhoschenberg, Obrister: Hof: Richter. Herr Leonhardt Colona, Frenherr zu Fels, Obrister, und der Cron Behaimb Feld: Marschall.

Vom